

Polizeirapporte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-618184>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Elefant im Porzellanladen

Wieder einmal betritt er den Porzellanladen, um – wie es sich für einen Elefanten nun mal gehört – recht viel Geschirr zu zerbrechen.

Also losgetrampelt!

Er stampft zwischen den Regalen aber derart ungeschickt umher, dass er die meisten Tassen und Schüsseln verfehlt. Jene, die er mit dem Rüssel trifft, fallen unglücklich und gehen nicht kaputt.

So sehr sich der Elefant anstrengt, er zerschlägt kaum etwas.

Da wird er aus Wut ganz fröhlich und hüpfert trompetend aus dem Geschäft. *Lutz Rathenow*

Stichwort

Morgenmuffel: Lange nicht alle fangen, wenn ein neuer Tag angefangen hat, an zu denken. *pin*

Dies und das

Dies gelesen: «Eine ETH-Studie beweist, dass unsere Dreckluft vor allem den Kindern schadet.»

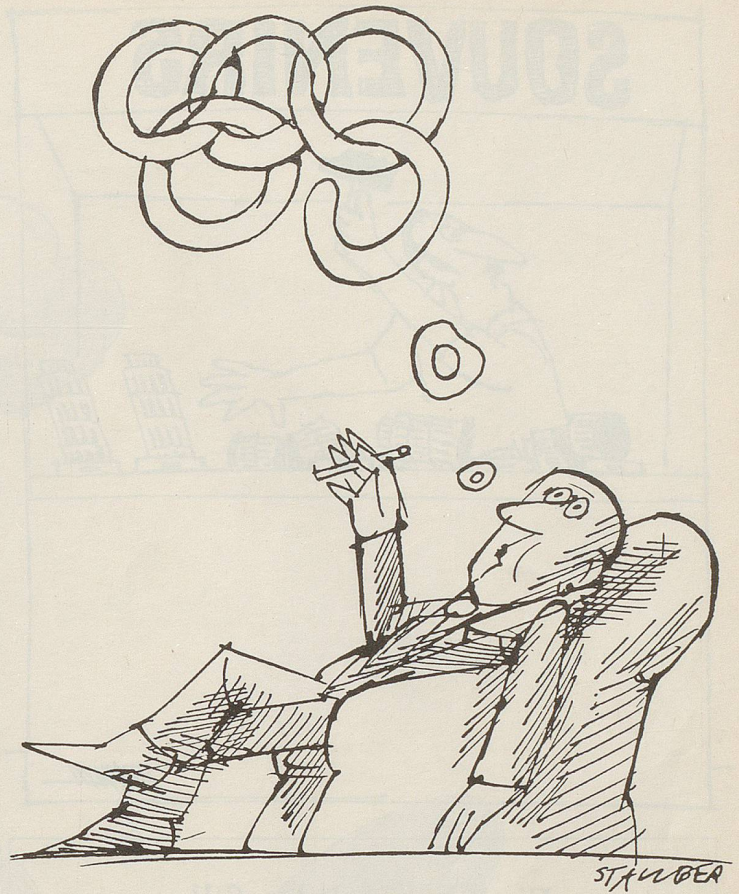
Und *das* gedacht: Dafür lernen sie auf Töffli und in Autos gesundes Gehen ... *Kobold*

Apropos Fortschritt

Je länger je mehr werden auch Alpen im Oberwallis von ausländischen «Sennen» betretet. *pin*

Polizeirapporte

Für die Festschrift zu einer Polizei, Sport- und Musikshow sammelten Wuppertaler Polizisten Stillblüten aus Polizeiberichten. Da war etwa von jenem Mann die Rede, der seinen Chef geschlagen hatte: «Ich habe meinem Vorgesetzten gesagt, dass meine Frau eine Tochter zur Welt gebracht hat. Er fragte, wen ich als Vater in Verdacht habe.» Und aus einer Anzeige wegen Tierquälerei: «Der Postbeamte Walter E. zwang mich zu der Anzeige, da er eine Stunde lang auf unserem Apfelbaum sass und dadurch meine beiden Rottweiler aufs äusserste erregte.» *wt.*



Auch wenn der Mond nicht voll ist



Appenzeller

Der Appenzeller ...kommt immer gelegen

Appenzeller, der Apérozeller, schmeckt gut und macht Spass. Kühl getrunken, mit oder ohne Eis, sec oder gespritzt, zeigt er sich von der besten Seite – bei jeder Gelegenheit und überall. Appenzeller wird ohne künstliche Zusätze aus 42 Kräutern und Gewürzen hergestellt.

Dubach 87/25